

Lehrer G. Dutschmann Steingeräte und die Abbildung eines Hünengrabes von der Insel Sylt und zwei Steinbeilen ähnliche Geschiebe vor.

Dr. P. Menzel zeigt Photographien von Skelett- und Steinkisten-
gräbern und darin gefundenen Tongefäßen aus der Gegend von Stafsfurt.

Hofrat Prof. Dr. J. Deichmüller legt eine durchlochte Spitzhacke aus Gneis von Niederschöna bei Freiberg, ein bombenförmiges Tongefäß aus einer steinzeitlichen Herdgrube in Glossen, Bez. Leipzig, und zahlreiche neue Funde aus der steinzeitlichen Siedlung an der Hamburger StraÙe in Dresden-Cotta vor.

Derselbe berichtet weiter über Ausgrabungen auf einem Urnenfelde des Lausitzer Typus und der römischen Kaiserzeit von Piskowitz bei Meißen, von Skelettgräbern der Stein- und frühesten Bronzezeit von Naundorf bei Zehren und von steinzeitlichen Hügelgräbern am Bienitz bei Leipzig.

V. Sektion für Physik, Chemie und Physiologie.

Dritte Sitzung am 8. November 1906. Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. Dr. W. Hempel. — Anwesend 66 Mitglieder und Gäste.

Prof. Dr. F. Förster spricht über die neueren Beobachtungen über elektrolytische Metallabscheidungen.

VI. Sektion für reine und angewandte Mathematik.

Vierte Sitzung am 12. Juli 1906. Vorsitzender: Staatsrat Prof. M. Grübler. — Anwesend 12 Mitglieder und Gäste.

Studienrat Prof. Dr. R. Heger gibt ergänzende Mitteilungen über die 8 Kugeln, die einem unebenen Viereck ABCD eingeschrieben sind.

Sind H_a und H_a' die Ebenen, die den Winkel bez. Außenwinkel bei A senkrecht hälften, so sind die Mitten der 8 Kugeln die gemeinsamen Punkte von

$$H_a H_b H_c, H_a' H_b H_c, H_a H_b' H_c, H_a H_b H_c', \\ H_a H_b' H_c', H_a' H_b H_c', H_a' H_b' H_c, H_a' H_b' H_c'.$$

Durch jeden dieser 8 Punkte geht entweder H_a oder H_a' ; welcher von den beiden möglichen Fällen zutrifft, kann man dadurch erfahren, daß man die Lage der Berührungspunkte auf den Seiten untersucht. Eine alle Möglichkeiten erschöpfende Untersuchung ergibt: Bei den acht Kugeln, die einem unebenen Viereck eingeschrieben sind, gehen im allgemeinen durch vier Mitten je drei senkrecht hälftende Ebenen von Innenwinkeln nebst der des vierten Außenwinkels, — und durch die andern vier gehen die senkrecht hälftenden Ebenen von drei Außenwinkeln nebst der des vierten Innenwinkels. — Ist die Summe zweier Nachbarseiten $AB + BC$ gleich der der beiden andern, so haben die senkrecht hälftenden Ebenen der Winkel A und C und die der Außenwinkel B und D eine gemeinsame Gerade, und jeder Punkt der Geraden ist Mitte einer dem Viereck eingeschriebenen Kugel. Außer diesen Kugeln gibt es noch vier einzelne eingeschriebene, deren Mitten sind

$$H_a' H_b H_c H_d, H_a' H_b' H_c' H_d, H_a H_b H_c' H_d, H_a' H_b H_c' H_d'.$$

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [1906](#)

Autor(en)/Author(s): Hempel Werner

Artikel/Article: [V. Sektion für Physik, Chemie und Physiologie 19](#)